Nr. 3/2012

domino

Vereinsblatt TV Veltheim

Kreuzfahrt auf dem Walensee

Medaillensegen für den Nachwuchs

Turnfest mit Dusche

Lagerleben in Einsiedeln

Dorffest: Festwirt gesucht

Einladung Helferfest

R.Schellenberg AG

Ihr Wasser ist unser Element!

R. Schellenberg AG
Sanitäre Anlagen · Spenglerei

8401 Winterthur
Schaffhauserstrasse 24
Telefon 052 260 20 30

Bluemehus Spaltenstein
Blumenaustr.17 8400 Winterthur
8400 Winterthur Tel. 052 /222 31 35

Blumen Spaltenstein
am Rosenberg Schaffhauserstr.64
8400 Winterthur Tel 052 / 203 02 12

Wir beraten Sie gerne von A-Z
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

expert Gabriel

HomeElectronics and more...

Verkauf: Untertor 9, 8400 Winterthur, Telefon 052 269 00 00
Show Room/Service Center: Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur
www.expert-gabriel.ch

Ihre Nummer 1 für Panasonic

Wer trainiert wann wo im TV Veltheim?

ElKi-Turnen
für Kinder ab 3 Jahren mit Elternteil
Do 17.15 - 18.00 Uhr, Turnhalle Feld
Lucia Franzen, Tel. 052 222 94 37

Kinderturnen
für Kinder von 5 - 7 Jahren
Mo 16.30 - 17.30 Uhr, Turnhalle Wiesenstrasse
Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78

Mädchenriege
für Mädchen ab 7 Jahren
Di 18.00 - 19.20 Uhr, Turnhalle Feld, 1. - 3. Klasse
Do 18.00 - 19.20 Uhr, Turnhalle Feld, ab 4. Klasse
Janine Quattländer, Tel. 052 222 08 35

Jugendriege
für Knaben ab 7 Jahren
Fr 18.00 - 19.20 Uhr, Turnhalle Feld
Simon Basler, Tel. 052 203 40 40

Aktive
für alle ab 15 Jahren
Di 19.30 - 22.00 Uhr, Turnhalle Feld
Fr 19.20 - 20.40 Uhr, Turnhalle Feld
Christian Spiess, Tel. 079 722 34 13

Frauenriege
Do 20.10 - 22.00 Uhr, Turnhalle Feld
Claudia Hauser, Tel. 052 213 81 24

Seniorinnenriege
Do 19.20 - 20.10 Uhr, Turnhalle Feld
Esther Scheiwiller, Tel. 052 212 53 04

Männerriege
Mi 20.00 - 22.00 Uhr, Turnhalle Feld
Roger Mühle, Tel. 052 335 04 84

Seniorenriege
Mi 19.30 - 20.40 Uhr, Turnhalle Feld
Fredi Gautschi, Tel. 052 212 58 35

Handball Spielriegen
Fr 18.30 - 20.00 Uhr, Turnhalle Rennweg
Eric Fischer, Tel. 052 212 11 95
Fr 20.30 - 22.00 Uhr, Turnhalle Feld
Erich Brunner, Tel. 052 337 16 82

Titelbilder:

Senioren am Walensee
Zmorgebummel der Frauenriege
Mädchenriege am Jugendsporttag
Dorffest Veltheim
Frauen- und Männerriege am Kantonalturnfest Schwyz

EDITORIAL

Liebe Vereinsmitglieder

René Kerker war mit dem TV Veltheim und insbesondere der Jugi stark verbunden. Dies hat er durch eine grosse Erbschaft zu Gunsten des TVV unterstrichen. Sein Wunsch war, dass diese Erbschaft dem ganzen Turnverein (Aktive und Passive) zugutekommt.

Zum einen wurde der René Kerker Preis „geboren". Dieser Preis wird an verdienstvolle Mitglieder des TV Veltheim vergeben. Zum andern haben wir schon gesellschaftliche Anlässe für die Turnfamilie organisiert: einen Unterhaltungsabend in der Eulachhalle und einen Brunch in einem Gartencenter. Zudem wurden für den Turnverein Scherenzelte finanziert und ein Beitrag an die Vereins-T-Shirts geleistet.

Im 2013 wollen wir einen weiteren Anlass im Sinne von René Kerker organisieren. Leider hat der Aufruf nach Ideen im letzten Domino bis auf eine Rückmeldung nichts gebracht. Deshalb bitten wir Dich, mach Dir Gedanken und melde Dich, damit wir aus vielen Ideen auswählen und wieder einen Anlass organisieren können, von dem die Teilnehmer wiederum sagen können „es war super, es hat mir gefallen". Melde Deine Ideen an albert.meng@bluewin.ch.

Vielen Dank für Deine Aufmerksamkeit.

Freundliche Grüsse
Albert Meng

Termine

September	Sa	1.9.	Meitliriege/Jugi	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Deutweg
	So	2.9.	Aktive/FR	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Deutweg
	Do	6.9.	Turnveteranen	Zusammenkunft	Restaurant Central
	Sa/So	8./9.9.	FR	Wanderung	Fiesch
	So	30.9.	Meitliriege	Schweizermeisterschaft Gymnastik	Mönchaltorf
Oktober	Do	4.10.	Turnveteranen	Zusammenkunft	Restaurant Blumenau
	Sa - So	6.10. - 21.10.		Herbstferien	
	Mi	17.10.	MR	Jassen/Kegeln	Restaurant Bahnhof Henggart
	Di	23.10.	FR	Besichtigung Schweizer Fernsehen	
	Fr	26.10.	Helfer TVV	Helferhock TVV-Anlässe	Güetli
	So	28.10.	Meitliriege	Kantonale Jugendmeisterschaften	Zürich-Seebach
November	Mo	5.11.		Redaktionsschluss Domino 4/2012	
	Do	8.11.	Turnveteranen	Zusammenkunft	Restaurant Friedtal
	Sa	25.11.	Musikverein	Abendunterhaltung Musikverein	KGH Veltheim
Dezember		Anf. Dez.	FR	Besuch Christkindlimarkt	
	Di	4.12.	Aktive	Schlussturnen	
	Mi	5.12.	MR	Schlussturnen	Turnhalle Feld
	Do	6.12.	Turnveteranen	Zusammenkunft	Restaurant äusserer Lindhof
	Do	6.12.	FR	Schlussturnen	
	Do	13.12.	FR	Schlussabend	
	Sa	15.12.	MR	Schlussabend	Restaurant äusserer Lindhof
	Di	18.12.	Aktive	Guezle	

TVV Aktive

Nid nume im Dichte simmer spitze

Ändlich isch es so wiit, s isch wunderbar
s erschte Turnfäscht i dem Jahr.
Unter em Motto "Weckt s' Füür i dir"
startet in Russikä di schöni Fiir.

Nach Zält ufstelle und Zmorge bstelle
tüend mir ois em Wettkampf stelle.
Und will mir ois wänd zu de Beschte zehle
gits nüt ussert s Beschte welle.

Agfange häts mit Hoch uf nassem Teer
und das isch psychisch e chli schwer.
Aber Vältemer sind sich ja gwöhnt am Morge
sich um höchi Lattene z sorge.

I de Chugle bisch erscht i oisi Wertig cho
wännt häsch di Hindere füre gnoh.
Das hät mer gschafft ab guet 13 Meter,
für die wos nöd gschafft händ… Viellicht mal später.
(sorry Michi)

Uf d Party am Abig händ sich scho alli gfreut,
erscht am nächste Morge hät mers bereut.
Defür händ mir weich gschlafe wills so seicht,
dänn das hät schön de Bode ufgweicht.

Am Sunntig händ mir dänn druf gwartet
bis ändlich d Rangverkündigung startet.
Mir händ scho gueti Räng erwartet,
aber nöd, dass es grad so usartet.

Mit de Räng 1,2,3,4,7 und 9 händ mir brilliert
und so au ganz cool dominiert.
Ohni oisem OT-Team wär das nie möglich gsi,
danke Nici, Päde und Spiessli.

Soo… Mini Reimkünscht lönd langsam nah
und ich glaub das liit chli dra,
dass ich scho wieder de Bode gsehn vo de Fläsche,
also pack ich jetzt mini Täsche.

Es wird sowieso höchschti Ziit, dass ich gang mit Gesang
mit em TV in Usklang.
So ziehen wir munter das Tal entlang
die Schar im farbigen Gewand.

Text:
Jonas Basler

Rangliste:

Kugelstossen:	2. Rang, Note: 9.66
Speer:	3. Rang, Note: 8.90
Schleuderball:	1. Rang, Note: 9.29
Weitwurf:	3. Rang, Note: 8.39
Weitsprung:	4. Rang, Note: 9.12
Hochsprung:	9. Rang, Note: 8.68
Gymnastik:	7. Rang, Note: 8.56

Restaurant Central

Paddy Buff - Rossi
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 24.00 Uhr
SA / SO geschlossen

Wülflingerstr. 53 · 8400 Winterthur · Tel. 052 222 81 80

THEO HUBER AG
GERÜSTBAU

Gewerbestrasse 5
8404 Winterthur
Telefon 052 233 73 73
Fax 052 233 74 74

Bitte berücksichtigen Sie *bei ihrem nächsten Einkauf und den nächsten Renovationsaufträgen* **unsere Inserenten.**

Mädchenriege

Gebastelte Idylle und gute Resultate

Es war ganz schön was los bei der Milchrampe; dies ist umso erstaunlicher wenn man bedenkt, dass die Bahnhofsuhr gerade mal sechs Uhr morgens anzeigte. Eine Schar von etwa 40 Mädchen unterschiedlichen Alters machte im Gegensatz zu den Leitern gar keinen müden Eindruck.

Mit dem Zug ging es nach Hinwil, wo das Gelände des diesjährigen Jugendsporttages wartete. Der Wettkampf fing gleich mit Weitsprung an. Der Wind war kühl und die Laune vieler Kinder nach erfolgten Sprüngen noch kühler. Nichtsdestotrotz schlängelte man sich unbeirrt an den Hürden des Hindernisparcours vorbei und weiter zur Halle fürs Geräteturnen, welche wir nach einem idyllischen Spaziergang durchs Grüne auch tatsächlich gefunden haben. Nach kurzer Orientierung und Einschätzung des begrenzten Platzes zeigten alle was sie konnten, sowohl beim Bodenturnen als auch am Stufenbarren, der, das darf man sagen, wenigstens nicht auch noch in zwei Hälften begrenzt wurde.

Während die Kugel stossenden und Steine hebenden Mädels brillierten und darin dreimal die Bestnote erhielten (nein, ich spreche nicht von den Jungs!), schwangen die Kleinen inklusive Janine ihre Schnüre beim Seilspringen. Nicht vergessen darf man natürlich die hervorragenden Gymnastikpräsentationen, die unsere Mädchenriege dieses

Jahr zu bieten hatte. Unsere Gymnastikerinnen wurden im Gruppenwettkampf gar mit dem ersten Platz für ihren Übungsaufwand belohnt.

Aufgrund von Umstrukturierungen, die die traditionellen Nachmittagsspiele weitaus uninteressanter machten als sie bis anhin waren, nahm die Mädchenriege zum ersten Mal nicht an denselbigen teil. Dadurch entstand eine längere Pause, die erst mit Beginn der Pendelstafetten zu Ende ging.

Schlussendlich rundete die Rangverkündigung den Wettkampf ab und die erwarteten Erfolge, wie bereits erwähnt insbesondere in der Gymnastik, trafen ein. Es war ein toller Wettkampf, auch wenn die dortige Organisation und das Gelände nicht immer ganz überzeugten. Einmal mehr ging ein stimmungsmässig sonniger, aber angenehm kühler Tag mit vielen Auszeichnungen zu Ende.

Text:
Florian Feuchter

Auszug aus der Rangliste (mit Auszeichnung)**:**

Kategorie A (45 Turnerinnen)
2. Wassana Thettham
7. Patricia Groth
7. Menoa Stauffer
16. Olivia Groth
18. Carina Mäder

Kategorie B (75 Turnerinnen)
14. Svenja Kesselbacher
21. Lisa Günthart
25. Monique Zellweger
30. Nina Bieri

Kategorie C (115 Turnerinnen)
2. Muriel Strasser
3. Gianna Binelli
13. Viviane Oswald
22. Sofie Wirth
26. Meret Rüegg
27. Jasmin Huggler
41. Luisa Bieri
42. Rebecca Egli

Kategorie D (197 Turnerinnen)
4. Elea Weber
13. Tilla Benz
14. Sarah Brunnschweiler
18. Tilla Denzler
27. Lara Frozza
31. Jill Locatelli
40. Franca Crevatin
66. Lulu Johansen
68. Bettina Franzen

Kategorie E (92 Turnerinnen)
4. Toya Johansen
7. Annina Weber
15. Joy Locatelli
17. Maureen Stingel

Gruppenwettkampf Gymnastik (7 Gruppen)
1. Rang, Note 9.32

Gymnastik zu Zweit (14 Teams)
2. Rebecca Egli / Meret Rüegg, Note 9.45
3. Patricia Groth / Lina Wirth, Note 9.38
4. Olivia Groth / Wassana Thettham, Note 9.31
5. Muriel Strasser / Jasmin Huggler, Note 9.23

Pendelstafette
1. Rang Veltheim 7 (Kat. N 1996-1998, 11 Teams)
1. Rang Veltheim 5 (Kat. O 1999-2001, 20 Teams)
2. Rang Veltheim 1 (Kat. P 2002 u. jünger, 35 Teams)

Kinderturnen
Piratenfest

Zwei Kapitäne und ihre 17 Piraten mit ihren Eltern und Geschwistern trafen sich zur Schatzsuche bei der Turnhalle Wiesenstrasse.

Zu Fuss erklommen wir das Güetli. Von weitem waren schon die Piratenfahne und die geenterte Feuerstelle in Sicht. Wir öffneten die gefundene Flaschenpost und los, die Schatzsuche konnte beginnen.

Mit Hilfe der Wegbeschreibung und der Eltern, galt es verschiedene Sachen zu erledigen. So suchten wir gelbe Blumen, rote Bänke und alte Baumstumpfe. Mussten Schritte zählen und wurden sogar auf eine falsche Spur geführt. Zuletzt entdeckte Flurina als Erste die Schatzkiste. Sie buddelte kurzerhand die Kiste aus einem Gewirr von Ästen, Laub und Zapfen hervor. Gut bewacht brachten wir den Schatz zu unserer Feuerstelle.

Die Bäuche schlugen wir uns mit Würsten, Brot und Melonen voll. Als alle satt waren, tobten die Kinder auf dem lässigen Spielplatz herum.

Auch der Gummibärli-Schatz wurde ehr und redlich unter allen Piraten aufgeteilt.

Oh herrje wie doch die Zeit beim Spielen und Schwatzen vergeht. Freudig verkündete ich die Besten-Liste der treusten KITU-Stunden-Besucher/Innen. Hitverdächtig allen voran, unsere Paula mit null Absenzen! Super gemacht. Silvan und Corsin mit je einer Absenz und Tabea und Flurina mit zwei Absenzen.

Zu guter Letzt: Sandy und ich verabschiedeten uns von zwölf Piraten-Kindern, die in die Schule kommen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir uns von den Eltern, die uns immer unterstützt haben.

Es war einfach super mit Euch! Danke, danke!

Text:
Doris Zehnder

Mädchenriege
Jugend-Einzelturntag

Am Morgen trafen wir uns beim Schulhaus Feld, um mit dem Velo gemeinsam nach Töss an den Jugendeinzelturntag zu fahren.

Trotz des Regens gaben alle ihr Bestes. Ob im Geräteturnen oder in der Leichtathletik, fast überall gab es von den TV Veltheim-Mädchen Bestleistungen.

Nachdem alle ihre Disziplinen absolviert hatten, wurde es noch sonnig und warm, so dass wir den Nachmittag in der Badi Töss verbringen konnten. Es gab gewagte Sprünge vom Sprungturm, wilde Rutschpartien und auch einige Sonnenbrände.

Um 17 Uhr wurden dann die freien Vorführungen gezeigt, wo einige ihr Können beim Barrenturnen oder der Gymnastik dem Publikum zeigen durften.

Anschliessend war die Rangverkündigung. Viele kamen unter die besten zehn. Herzliche Gratulation!

Text:
Anna Franzen

Auszug aus der Rangliste (bis Rang 10):

Kategorie A
2. Thettham Wassana
3. Groth Patricia
7. Stauffer Menoa
9. Mäder Carina
10. Groth Olivia

Kategorie C
6. Strasser Muriel

Kategorie D
2. Weber Elea
5. Denzler Tillla
8. Crevatin Franca
9. Johansen Lulu
10. Brunnschweiler Sarah

Jugendriege

Jugend-Einzelturntag Töss

Es ist bewölkt am 8. Juli 2012, aber trotzdem herrscht gute Stimmung bei der Besammlung um halb acht Uhr am Morgen neben der Hochsprunganlage, als Michi den Appell durchführt. Anschliessend hetzt uns Noah einmal um die ganze Anlage und macht Dehnübungen mit uns.

Acht Uhr, die erste Disziplin steht an: Bodenturnen. Glücklicherweise ist die Bodenbahn von einem hervorstehenden Dach geschützt, denn die ersten Regentropfen fallen vom Himmel auf uns herab.

Anschliessend sind die drei Leichtathletik-Disziplinen 80-Meter, Hochsprung und Weitsprung an der Reihe. Natürlich regnet es immer noch, aber wir jungen Sportler lassen uns nicht von ein bisschen Regenfall stören und geben alles.

Nachdem wir die Leichtathletik-Disziplinen hinter uns gebracht haben kommt die Sonne zum Vorschein. Unglücklicherweise müssen wir dann in die Halle für Sprung, Minitramp-Hochsprung und Barrenturnen. Die Beine werden gespannt und Höhen werden mit eleganten Sprüngen überflogen.

Zwölf Uhr: der Wettkampf ist vorbei und die Mittagspause wird genossen. Kurz vor ein Uhr warten alle, mit reichlich Sonnencrème eingeschmiert, wieder bei der Hochsprunganlage mit Vorfreude auf die „Badi-Töss".

Nach ein paar Runden auf der Wasserrutschbahn, einem aufgebrachten Bademeister und Simon's Aufnahmen geht es zurück zur Anlage für die freien Vorführungen, die wir alle geniessen und bewundern. Unter anderem Noah (6. Rang) mit seiner graziösen Barrenübung.

Zu guter Letzt noch die nie endende und mit Aussprachefehlern übersäte Rangverkündigung bei der auch unsere Riege wieder einmal erfolgreich Auszeichnungen abgestaubt hat.

Alles in allem war es ein erfolgreicher und auch gleich letzter Einzel-Wettkampf dieser Saison, der noch mit Rogers (Roger Federer) Sieg geschmückt worden ist.

Text:
Nino Pedergnana

Auszug aus der Rangliste (bis Rang 10):

Kategorie A
6. Noah Went
10. Gian Bundi

Kategorie C
2. Cédric Napierala
3. Yves Kesselbacher
5. Pablo Schumacher
7. Jan-Andrea Meyer
9. Serafin Stofer

Kategorie D
3. Yago Specht

Kategorie E
3. Maurus Brunschweiler
4. Lorenz Brunschweiler

ITA Schreinerei
ITA Fensterbau
ITA Küchenbau
ITA Innenausbau
ITA GmbH

Fenster in Holz-, Holz-Metall u. Kunststoff, Einbruchschutz, Türen, Innenausbau, Reparaturservice, Insektenschutz, Kücheneinrichtungen, Badmöbel
Beratung, Planung, Bauleitung

ITA Schreinerei und Innenausbau GmbH

Wiesenstr. 1, 8400 Winterthur, Telefon 052 222 97 65, Fax 052 222 27 28
www.ita-gmbh.ch

Männerriege Senioren

Ausflug in die Region Walensee

Der Herr in der roten Weste auf dem Perron des HB Zürich verhiess nichts Gutes: Eine Stellwerkstörung in Zürich-Altstetten, im Moment gehe gar nichts mehr, waren seine Worte. Nun war erst einmal warten angesagt. Nach etwa 20 Minuten versicherte uns der nette Herr der SBB, dass der Anschlusszug in Ziegelbrücke auf alle Fälle auf uns warten würde. Das beruhigte einige ungemein.

Der Perron füllte sich immer mehr mit wartenden Reisenden. Viele Schulklassen waren auf dem Weg in ihr Klassenlager. Plötzlich ging es rasch weiter und schon bald bestieg die Turnerschar den Regionalzug Richtung Walensee.

In Weesen, das auch die Riviera der Ostschweiz genannt wird, teilte sich die Gruppe. Zwölf gesellten sich zu den Geniessern und 13 schnürten ihre Wanderschuhe oder passten den Bergstock auf die richtige Länge an.

Der Himmel hellte sich immer weiter auf, bald war fast kein Wölkchen mehr zu sehen und die Temperatur näherte sich der 28 Grad Marke. Unser Weg am Ufer des Walensees führte uns zuerst auf einer geteerten Strasse nach Betlis. Nach dem Strandbad wanderten wir hinauf zur Ruine Strahlegg, einem alten Wachturm der Römer. Wir zogen vorbei an prächtigen Wiesen und schon bald war ein angenehmes Rauschen zu hören. Im Tobel der Seerenbachfälle wurde die Temperatur jetzt angenehm kühl. Neben einem Holzsteg schiessen die Wassermassen über eine Gesamthöhe von ca. 600 Meter in die Tiefe. Er ist einer der höchsten Wasserfälle Europas. Gleich daneben ergiesst sich der Abfluss eines unterirdischen Sees über die steilen Felsen. Die sogenannte Ringquelle ist das grösste Flusssystem im Innern der Churfirsten. Bis heute ist nicht ganz klar woher die grossen Wassermassen überhaupt kommen.

Auf einer wunderschönen Waldlichtung wurde danach das Mittagessen aus dem Rucksack eingenommen. Unser Blick schweifte über den See, Obstalden und Mühlehorn lagen in der Mittagssonne und hoch oben über allem thronte der Mürtschenstock. Jetzt folgte der schönste Teil der Wanderung mit dem Abstieg nach Quinten. Der Weg ist steil und teilweise richtig in die Felsen gehauen, aber durch Geländer und Seile sehr gut gesichert.

Direkt darunter der Walensee, der das Wasser in verschiedenen Blautönen erscheinen liess. Das Rascheln in den Felsen unter den Blättern sagte uns, dass wir nicht alleine unterwegs waren. Es mussten Eidechsen sein, die sich fast unerkannt im warmen Gestein tummelten.

Der letzte Kilometer führte die Wanderer durch die Rebberge in der Umgebung von Quinten und vorbei an schmucken Ferienhäusern. In diesem mediterranen Klima gedeihen hier auch Feigen und Kiwis und verschiedene Palmen gehören zum gewohnten Bild.

Quinten war in Sichtweite. Die wunderschöne Gartenwirtschaft direkt am See lockte und das Ziel war erreicht.

Text:
Peter Schmid, der Wanderer

Die Geniesser spazierten der smaragdgrünen Linth entlang zum See. Auf den Gartenmauern sonnten sich die ersten Zauneidechsen, kein Wunder bei diesen sommerlichen Temperaturen. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass die Wartezeit bis zur Schiffsabfahrt in der Gartenwirtschaft ausgesessen wurde. Bei einem kühlen Hellen oder einem Kaffee.

Vor Besteigen des Kreuzfahrt-Liners «Quinten», welcher mit lautem Hupen eingefahren war, sprach ich den Kapitän an und wollte wissen wie es sei mit: Untiefen, Inseln, Auflaufen und allenfalls zu kippen. Er versicherte mir, dass auf dieser Kreuzfahrt Weesen - Bethlis - Mühlehorn - Quinten keine Gefahr bestehe. So stiegen wir auf das oberste Deck, genossen die Fahrt und hatten erst noch die Gelegenheit den Wandernden zuzuwinken. Zwölf Uhr, Quinten. Alle Passagiere stiegen aus und bevölkerten die grosse Gartenwirtschaft des Restaurants Schifflände. Für uns Geniesser waren zwei Tische reserviert, direkt an der Quaimauer unter einer riesigen, Schatten spendenden Platane.

Die Felchenfilets nach Müllerin Art mit Salzkartoffeln und Spinat, dazu ein süffiger Quintener Federweisser war wirklich etwas für Geniesser. Beim plaudern und erzählen, dazwischen ein Churfirstencoup oder ein Kaffee mit Grappa, flog die Zeit nur so dahin.

Gegen drei Uhr traf die Wandergruppe ein, so waren wir wieder vereint. Es musste sehr heiss gewesen sein, dem Südhang der Churfirsten entlang, denn viele versuchten ihren Durst mit einer gelben Flüssigkeit zu stillen. Natürlich fanden auch andere Tranksame ihre Abnehmer.

16.20 Uhr, gleiches Schiff, gleicher Kapitän. Also konnten wir alle gemeinsam beruhigt die Rückreise antreten. Die leichte Brise auf Deck vermochte auch die Wanderer abzukühlen. Der Rest ist unspektakulär - mit dem Zug nach Winterthur, wo eine gelungene Seniorenriegenreise um 19.28 Uhr zu Ende ging und wir uns von einander verabschiedeten. Dem Organisator Fredi Gautschi und dem Finanzier Albert Meng gebührt unser herzlicher Dank!

Text:
Herbert Mohr, der Geniesser

VORSCHAU

Turn- Spiel - und Stafettentag Deutweg

Die **Mädchenriege** des Turnverein Veltheim nimmt mit etwa 60 Kindern am **Turn-, Spiel- und Stafettentag** auf dem Deutweg teil. Die Mädchen absolvieren die Disziplinen Seilspringen, Pendelstafette, Seilziehen und Hindernisparcours in Sechsergruppen. Dieses Jahr starten zudem drei Viererteams bei der Schwedenstafette. Über zahlreiche Fans, die uns anfeuern, würden wir uns freuen.

Schweizermeisterschaft Gymnastik

Drei Paare der Gymnastikgruppe der Mädchenriege gehen am **Sonntag, 30. September** auf nationaler Ebene an den Start. Sie werden sich in **Mönchaltorf** in der Disziplin Gymnastik zu Zweit mit der Konkurrenz messen. Die genauen Startzeiten werden zum gegebenen Zeitpunkt auf www.tvveltheim.ch publiziert.

Kantonale Meisterschaften Bärencup

Am **Sonntag, 28. Oktober** bestreitet die Gymnastikgruppe der Mädchenriege in **Zürich-Seebach** mit zwölf Turnerinnen den Gruppenwettkampf. Zudem kämpfen vier Paare mit ihrer Gymnastik zu Zweit um die Gunst der Wertungsrichter. Die genauen Startzeiten werden zum gegebenen Zeitpunkt auf www.tvveltheim.ch publiziert.

EINLADUNG
HELFERANLASS

Am **Freitag, 26. Oktober** findet der diesjährige Helferanlass mit einem Wald-Fondueplausch im **Güetli** statt. Eingeladen sind alle, die dieses Jahr für den Turnverein an der Abendunterhaltung oder am Dorffest einen Arbeitseinsatz geleistet haben.
Der Anlass beginnt um **19.00 Uhr**.

Bist du dabei?
Für den Helferanlass anmelden kann man sich **bis spätestens 1. Oktober** entweder durch Eintragen in die Liste, die in der Turnhalle aufliegt, oder direkt bei Therese Burren, Aeckerwiesenstrasse 3, 8400 Winterthur oder therese.burren@bluewin.ch.

Achtung:
Diese Info gilt als Einladung. Es werden keine persönlichen Einladungen und weitere Infos verschickt!
Der Anlass findet bei jedem Wetter im Freien statt.

Herzlichen Dank
unseren Inserenten, Spendern und Gönnern!

WALTHER
KAMINFEGERMEISTER
CHRISTIAN WALTHER
HELGENSTRASSE 7
8404 WINTERTHUR
TELEFON 052 - 242 25 94

fc-technik

GAS CONTROL SYSTEMS

PNEUHAUS VELTHEIM

Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gerne...
Alle Markenpneus · Montage
Auswuchten · Felgen
Batterie-Service

solvere·ag

INDUSTRIE-VERTRETUNGEN
SCHÜTZENSTRASSE 79
CH-8400 WINTERTHUR **052/212 37 85**

Seit über 50 Jahren

Tacchi
Uhren + Schmuck

eigene Reparatur-Werkstatt

Wartstrasse 2
8400 Winterthur ☎ *052-212 16 92*

www.uhrentacchi.ch

Antik-+ Möbelschreinerei

Ueli Altorfer

- Restaurationen und Reparaturen von Möbeln
- Umbauten, Ergänzungen, Neuanfertigungen
- An- und Verkauf antiker Möbel

Karl Büglerstrasse 5
8413 Neftenbach
Telefon 079 250 44 39

Frauen- und Männerriege

RMS Russikon

Eine kleine Gruppe Vältemer bestieg am Sonntag, 10. Juni den ersten Zug in Richtung Russikon. Die Wettergötter glaubten wohl die Wiesen seien noch zu wenig durchnässt und liessen die Regenwolken über uns aus. So war unsere erste Disziplin eine Herausforderung: Wie wische ich den Matsch von der Kugel, trockne sie so gut es geht und stosse sie wieder in Richtung Sumpf. Das Schwierigste aber war, sie wieder aus dem glitschigen Braun zu kriegen! Wir erzielten allen Widrigkeiten zum Trotz eine Note von 8.49 und belegten den 6. Rang.

Die Rahmenbedingungen für die Pendelstafette waren ein bisschen besser geworden. Es regnete zwar nicht mehr, aber die Wiese war nach wie vor im gleich matschigen Zustand wie beim Kugelstossen. Der Challenge beim Sprinten im Matsch bestand darin, wie effizient der Eine oder die Einzelne, Barfuss ohne Stollenschuhe beschleunigen und 80 Meter später sturzfrei wieder anhalten konnte. Wir erreichten die Note 7.03.

Beim Schleuderball hätte wohl die doppelte Breite des Sektors nicht gereicht, um alle Würfe als gültig zu werten. Trotzdem erreichten alle ein zählbares Resultat. Die Note 7.98 reichte uns zu Rang 13 von 24 Vereinen. Nach einer kurzen Pause mit Zwischenverpflegung stand uns der Fachtest Allround bevor. Endlich liess sich auch die Sonne blicken. Also Sonnenbrille montieren und los. Da wir diese Disziplinen schon etliche Male durchgespielt hatten, wussten alle was zu tun war. Wir erreichten die Note 7.89.

Beim anschliessenden Mittagessen im Festzelt konnten wir auf unsere Leistungen anstossen. Ein paar Teilnehmer verabschiedeten sich bereits jetzt. Der verbliebene Rest genoss die Livemusik im Festzelt, die schönen Turnvorführungen oder tauschte Turnfesterinnerungen aus.

Wir bedanken uns bei Maxi Quattländer und Marianne Wüthrich für ihren Einsatz als Wettkampfleitung oder Kampfrichter. Ohne unsere fleissigen Seniorinnen hätten wir nicht am Wettkampf teilnehmen dürfen.

Text:
Roger Mühle

Auszug aus der Rangliste:

Pendelstafette:	5. Rang (von 7), 6 Ti/2 Tu
Kugelstossen:	6. Rang (von 16), 7 Ti/1Tu
FTA:	8. Rang (von 13), 6 Ti/3 Tu
Schleuderball:	13. Rang (von 24), 7 Ti/1 Tu

Turnverein Veltheim

Dorffest: wie weiter?

Das Dorffest 2012 ist schon wieder Geschichte. Ähnlich wie letztes Jahr verlief die Helfersuche sehr harzig. Die Schichten konnten auch durch das Auflegen des Ordners im Materialschrank in der Turnhalle Feld nicht besser besetzt werden. Schade, dass dies jedes Jahr dasselbe leidige Thema ist!

Der Turbo-Racletteofen hat sich wiederum sehr bewährt. Dadurch können einige Raclette-Portionen gleichzeitig herausgegeben werden. Das kulinarische Angebot mit Tessinerburger und Grillteufel, bereits das zweite Jahr auf unserer Speisekarte, war für viele Gäste willkommen, nicht zu vergessen der wunderbare Nespresso Kaffee!

Musikalisch unterhielt uns dieses Jahr das Duo Rauch&Schön. Die beiden Musiker warteten immer wieder mit dem überraschenden Einsatz ihrer Alphörner auf. Über den Musikgeschmack lässt sich bekanntlich streiten, ich jedenfalls empfand ihre Musik als angenehm und professionell, wobei die Stimme des Sängers nicht immer den richtigen Ton gefunden hat.

Am Sonntagvormittag heizten die Pianokillers so richtig ein. Die beiden Boogie Pianisten und ihr Schlagzeuger konnten auch den müdesten Zuhörer zum Klatschen mitreissen.

Fast bis auf den letzten Platz war unser Zelt besetzt und die gute Stimmung ein wahrlich aufstellender Start in den letzten Dorffest-Tag. Leider war der Sonntag sehr regnerisch, was sicher viele Gäste von einem Dorffest-Besuch abhielt. Petrus ist halt kein „Vältemer". Das hielt aber die beiden Piano Weltmeister nicht davon ab kräftig in die Tasten zu greifen. Weltmeister? Ja richtig, sie sind Weltmeister! Stephan Mäder und Christian Steiner spielten am 6. Januar 2000 vierhändig ein Boogie Duett mit 3997 Anschlägen in einer Minute. Am 26. Juni 1999 schafften sie mit ihren beiden linken Händen 2291 Anschläge in einer Minute. Unglaublich!

Ich glaube der Publikumsaufmarsch am Veltheimer Dorffest war andere Jahre schon besser. Umsatzmässig konnten wir nicht ganz an die vorangegangenen Jahre anknüpfen, was uns aber nicht davon abhalten soll, weiterhin mit unserem Verein und unserem Festzelt am Dorffest teilzunehmen. An dieser Stelle danke ich dem OK Dorffest vom TV Veltheim ganz herzlich für die Organisation in den letzten vier Jahren. Ich hoffe, dass sich ein neues OK-Team finden lässt, das sich ebenfalls so engagiert einsetzt wie ihr das getan habt. Nochmal besten Dank an Stephan und Brigitte.

Text:
Therese Burren

HERZLICHEN DANK

Bachtel Apotheke AG
BM Schreinerei Müller AG
Fritz Hebeisen AG, *Malergeschäft*
H. P. Jucker, *Sanitär - Spenglerei*
ITA Schreinerei und Innenausbau GmbH
Lyrenmann + Co, *Sanitär, Spengler, Lüftung*
Nespresso
Restaurant äusserer Lindhof
Schiess AG Reinigungen
Steimer Markus, *Sanitäre Anlagen*
Wäscherei Berner GmbH
WM Fensterbau Müller AG

Als anfangs der neunziger Jahre das Veltheimer Dorffest ins Leben gerufen wurde, war auch der Turnverein Veltheim mit von der Partie. Von Beginn weg engagierte sich Trudi Künzler als Festbeizerin für die Wirtschaft der Frauen- und Männerriege. Die Aktiven betrieben damals in eigener Regie eine Turnerbar. Doch diese wollte nie so richtig anlaufen und wurde wieder aufgegeben. Trudi war froh um weitere Helfer in ihrer Beiz und so gibt es seit einigen Jahren die bekannte TV Veltheim-Festbeiz, wie sie bis heute besteht.

Vor vier Jahren eröffnete mir Trudi, dass sie als Festbeizerin für das Dorffest 2009 nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Sie empfahl das OK zu erweitern, um die Arbeiten auf mehrere Schultern verteilen zu können. Bis anhin war nämlich die ganze Sache praktisch eine „one-women-show".

Ich war damals neu im Präsidentenamt und machte mir ziemliche Sorgen, wie es mit unserer Dorffest-Wirtschaft weitergehen würde. Mir fiel ein Stein vom Herzen, als Brigitte Ochsner und Stephan Roost das Zepter übernahmen. Sie brachten neuen Schwung und neue Ideen, prüften das Angebot, suchten wo angebracht Alternativen und hatten auch den Mut Änderungen vorzunehmen.

Nach vier erfolgreichen Dorffesten haben die beiden ihren Rücktritt erklärt. An dieser Stelle danke ich Brigitte und Stephan nochmals ganz herzlich für den grossen Einsatz. Ich hoffe, es sind auf der Suche nach Helfern nicht alle eure Nerven verloren gegangen und ihr könnt die nächsten Dorffeste wieder als Gäste so richtig geniessen!

Für mich geht nun wieder das Zittern los. Finden wir geeignete Nachfolger als Festbeizer? Wird der TV Veltheim weiterhin mit einer Festwirtschaft am Dorffest dabei sein?

Ich hoffe sehr, dass beides der Fall ist! Obwohl unsere Beiz auch immer mit viel Arbeit verbunden ist - sie ist eine Bereicherung für den Vereinsalltag! Sie schafft einen Ort der Begegnung für Helfer und Gäste, für Vältemer und Nicht-Vältemer, für vereinseigene und für vereinsfremde Leute aus nah und fern und stärkt so unser soziales Netzwerk und unser Wir-Gefühl!

Text:
Marc Blaser

TVV Aktive

Vili positivi Iidrück us Ibach

Am 23. Juni 2012 startet e Gruppe mit hochmotivierte Lüüt vo Winterthur us mit em erschte Zug richtig Schwyz as Kantonal-Turnfäscht. Es isch en tolle, sehr heisse Tag und mir sind meh oder weniger i de Lag z'zeige, dass mir au am Morge früeh chönd oisi Leischtige bringe.

Nach em turnerische Teil hämmer Zält ufbaue und bi enere Abchüelig no chli de anderne Turner zueglueget. Mir händ ali mitenand es super Fäscht dörfe gnüsse und zwei absolut tolli Täg erläbt! Es isch es sehr glungnigs Turnfäscht gsi! Vili vo oi wüssed glaub, dass ich besser im rede bin, als im schriibe. Drum hani denkt ich interviewe eifach ali Turner und Turnerinne im Zug uf de Heimreis. Wil eso chömed vill meh Iidrück vom Turnfäscht zäme und nid nume mini Meinig spilt e Rolle. Und das isch s'Ergebnis:

Rafael: De ganzi TVV staht am Abig im Fäschtzält uf de Bänk und git alles bim Fiire. **Patricia:** Es isch immer und überall Musig glofe. Partystimmig. **Roman O.:** Eusi Leiter hend ois en 1. Klass-Wage für d'Heireis organisiert. **Jonas:** Vili hübschi Fraue. Vor allem die mit de rote Hotpants. **Petra:** Gmeinsams „Schnäpsle" mit de Seniore (vor allem mit em Mami). Erschts Mal 1.40 Meter am Wettkampf gschprunge. **Dominik:** D'Party isch super gsi bis i di früe Morgestunde. **Menoa:** Mer het neui Lüüt us anderne Verein und anderne Kantön kenneglernt. **Evelyne:** E Abchüelig i de Bächlibadi mit Bier und viel Spass. **Manuel:** De Petrus isch a dem Wuchenend en Turner gsi. **Simon:** Niemert vo de Turner het verschlafe. Ali sind am 5.15 meh oder weniger wach am Bahnhof gschtande. **Christian:** En gmüetliche Jass im Zug hät nid dörfe fähle. **Daniel R. & Natascha:** Ä tolli Nacht im urchige Hotel „Steinstöckli" mit Zmorge und Kristallwasser. **Giacomo:** Än entspannti Zugreis zum de Schlaf nahole. **Florian:** S'Turnfescht im Talchessel zwüschet de Schwyzer Berge. Es super Panorama. **Marc:** De Cédi isch verantwortlich für de Bricht und füehrt sini Ufgab sogar no uf de Heireis us. **Patrick:** Im Hochsprung sind unerwartet Beschtleischtige erzielt worde und mir hend e mega tolli Note erreicht. **Regula:** Schöne Abschluss nach em Prüefigsstress i de Usbildig. **Nadine:** Extrem suberi sanitäri Alage und Toitois. Es isch alles regelmässig putzt und ufgfüllt worde. Es sind endlich mal Duschenä und WC's vorhande gsi. **Silvio:** Tolle Vereinszämehalt! **Natalie:** Di iischalti Duschi macht dich wach und erfrischt voll und ganz. Discofox tanze mit em TV Hagendorn. **Janine:** Obwohl mir d'Gymnastik erscht zum zweite Mal vorgfüert hend und vili unerfahreni Turner debi gha hend, hend mir de TV Töss gschlage und ois guet ghalte im Vergliich mit anderne Verein vom WTU. **Armin:** Di ständigi Musig, d'Ussicht und di tolli Stimmig i oisem Verein hend zuesätzlich motiviert und zume super Turnfäscht bitreit. **Cédric:** Es isch es Turnfäscht vo de churze Weg gsi. Mer het alles innert föif Minute erreicht.

Dä Bricht isch im Zug zwüschet Zug und Schwyz entstande.

Text:
Cédric Ruckstuhl, Janine Quattländer

BM - Schreinerei Müller AG
Innenausbau, Möbel, Küchen, Parkett

Die neue Wand- und Deckenverkleidung von uns isoliert Ihre Dachkammer ausgezeichnet.

Schlachthofstrasse 6 8406 Winterthur
Tel. 052 265 10 80 www.bm-schreinerei.ch
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Das Nähmaschinen-Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Reparaturen aller Marken
Maschinen Zubehör
Mercerie

Elna-Pfaff Nähcenter
Feldstrasse 30
8400 Winterthur
Tel. 052 222 21 31
e-mail alex.christen@ pfaff-winti.ch

Frauen- und Männerriege

Erfolgreiches Seniorenteam am KTF

Auf den Samstag, 23. Juni 2012 haben sich alle gefreut. Ob wohl das Eingeübte auch unter Wettkampfbedingungen am Kantonalturnfest Schwyz sitzen wird? Dies hat sich sicher die eine der sechs Frauen oder der andere der neun Männer beim Aufstehen in Herrgottsfrühe gefragt. Doch die gute Stimmung im 1.-Klassabteil, welches Reiseführer und Coach Fredi Gautschi für das Team ergattern konnte, liess jegliche Zweifel an einen erfüllenden Tag schwinden. Als dann im Zug ab Zürich der «elvetino» Minibar ein Kaffee entlockt werden konnte, war fürs Erste der Tag gerettet und das Weiterleben für den Schreibenden gesichert.

Das Turnfestgelände war mit dem Shuttlebus schnell erreicht. Nach dem individuellen Umsehen trafen sich die Delegationsteilnehmer des TVV um neun Uhr zum Aufwärmen und Einspielen. So hatte jeder die Gelegenheit, die Abläufe für die Aufgaben des „Fit + Fun" noch ins Kurzzeitgedächtnis zu laden. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Fredi Gautschi leider nicht teilnehmen, für sein Engagement als 100%-Coach dankt ihm das Team ganz herzlich.

Mit einer gewissen Ernsthaftigkeit und einem offenen Wettkampfgeist hat das Seniorenteam in Ibach folgende achtenswerte Resultate erzielt:

Disziplin FF1: 9.38 (Fuss-Ball-Korb / Intercross)
Disziplin FF2: 8.77 (Ball-Kreuz / Unihockey)
Disziplin FF3: 8.50 (Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby)

Mit einem Punktetotal von 26.65 Punkten, 2.2 Punkte mehr als letztes Jahr am Kantonalen Turnfest in Wädenswil, schaffte das Team des TV Veltheim den 4. Platz von insgesamt sieben klassierten.

Den Kampf glücklich und unverletzt überstanden, ausser Albert Meng, der von einem Basketball am Kinn getroffen beinahe K.O-tisiert wurde, genossen alle den Nachmittag bei schönstem Wetter als Zuschauer der Gruppenvorführungen im schattigen Zelt oder beim gemütlichen Beisammensein.

Apropos Don Pascual: Unser Fachmann aus der Entsorgungsbranche entsorgte in verdankenswerter Art und Weise die leeren Flaschen und brachte bei der Rückkehr von seinen Recyclingspaziergängen grosszügig eine volle Flasche, erstanden aus den gelösten Flaschendepots, mit. Dem Profi gehört die Welt!

Stilvoll zu Schwyzer Volksmusik genossen wir, geschützt mit Lärmschutzpfropfen in den Ohren, den Turnfestznacht. Leider war Peter Schmid und Ruedi Sigg dieses Ambiente nicht vergönnt, verrichteten sie doch bis in den späteren Abend ihren Dienst als Wertungsrichter Fit + Fun, vielen Dank für ihren Einsatz!

Text:
Ueli Trümpi

Lyrenmann
SANITÄR · SPENGLER · LÜFTUNG

Reparaturen
Boiler-Entkalkung
Solaranlagen
Wohnungslüftung

Weststrasse 4
8400 Winterthur
Telefon 052 224 08 08
www.lyrenmann.ch

dipl. Sanitärinstallateur
dipl. HLK Ingenieur FH

MINERGIE®
FACHPARTNER

TVV Aktive

Podestplätze am Rangturnen Russikon

Gut gelaunt warteten wir am 5. Mai am Hauptbahnhof auf Berta*, die nicht ganz pünktlich, erst ein paar Minuten nach 12.30 Uhr eintraf. Dies sollte an diesem Tag jedoch nicht ihr grösstes Missgeschick sein. Mit einer kleinen Gruppe Teilnehmer und ein paar treuen Fans (die möglicherweise einfach zu faul waren um mitzumachen) ging es mit dem Zug nach Russikon, wo bald darauf auch das Turnfest stattfinden sollte.

Am frühen Nachmittag hatten die Frauen ihre vier Disziplinen: 80 Meter-Lauf, Weitsprung, Boden und Stufenbarren. Zu unserem Glück waren zuerst die Leichtathletik-Disziplinen an der Reihe, die wir auf etwas schlüpfrigem Untergrund zu absolvieren hatten, was gewissen Turnerinnen, die keine Nagelschuhe besassen, Mühe bereitete. Berta* hatte inzwischen bemerkt, dass unsere „Grätgwändli" bei ihrem Velo in Winterthur liegen geblieben waren. Ihr edler Ritter Fridolin* eilte nun zurück und brachte uns gerade rechtzeitig unsere Tenues. Nur dank dieser Heldentat konnten wir unsere Bodenübungen mit der richtigen Bekleidung vorzeigen. Mehr oder weniger zufrieden gingen wir zum Stufenbarren und zeigten wiederum unser Bestes.

Nun wurden die Rollen getauscht und die Männer konnten ihren Wettkampf mit frisch geduschten Frauen als Fanclub beginnen. Ihr Sechskampf setzte sich aus den Disziplinen Barren, Pferd, Klettern, Hochsprung, 80 Meter-Lauf und Kugelstossen zusammen. Es wurden viele gute Resultate erzielt.

Zudem wurden auch neue Bekanntschaften geschlossen! Zusammen mit „Bär" und seinen zwei Kollegen vom Turnverein Thalheim zogen die Turner fröhlich von Disziplin zu Disziplin. Nach dem Wettkampf zogen alle zusammen zur Festhalle. Dort konnten wir unsere Gutscheine für ein kleines Abendessen einlösen und bei Musik auf die Rangverkündigung warten. Als es dann so weit war, hatten wir allen Grund zu jubeln: Bei den Frauen landete Petra auf dem zweiten Platz. Bei den Männern durfte Päde als Erster auf dem Podest Platz nehmen! Haarscharf am Podest vorbeigeschrammt ist Armin, der sich in der Kategorie Junioren mit 0.05 Punkten Abstand auf den Drittplatzierten mit dem undankbaren vierten Platz begnügen musste.

Danach wurde ausgelassen gefeiert und zur Musik den restlichen Abend getanzt. Sogar eine etwas mickrige Bolognaise wurde gestartet. Nach mehreren Liederwünschen kannte uns der DJ langsam. Um noch den letzten Bus zu erwischen, mussten wir dann trozdem gehen. Gemeinsam fuhren wir etwas erschöpft, aber völlig zufrieden zum Hauptbahnhof zurück.

**Name den Autorinnen bekannt*

Text:
Patricia Groth, Menoa Stauffer

Auszug aus der Rangliste:

Juniorinnen:
10. Patricia Groth, 34.45 Punkte

Junioren:
4. Armin Siegrist, 52.75 Punkte

Damen:
2. Petra Ramusch, 36.90 Punkte
15. Regula Scheiwiller, 34.60 Punkte

Elite:
1. Patrick Ruckstuhl, 56.45 Punkte

Albini Blumen
8400 Winterthur
Brunngasse 33
beim Spital
Telefon 052 212 83 52

PNEUHAUS
WEGMANN
8317 Tagelswangen
●Reifen-Service ●Felgen ●Schneeketten
●Batterien ●Lenkgeometrie ●Motorradreifen
●Einlagerungen
Telefon 052 - 343 11 68 Fax 052 - 343 67 32

Turnverein Veltheim

Vakanzen

Zurzeit suchen wir Nachfolger für folgende Ämter:

OK Festbeiz Dorffest Veltheim
Nachfolge für Brigitte Ochsner und Stephan Roost, per sofort.

Verwalter Festmaterial
Nachfolger für Remo Hollenstein, per sofort.

Adressverwaltung
Nachfolge für Bea Altdorfer, per GV 2013.

Interessierte melden sich bitte beim Vereinspräsidenten Marc Blaser, marc.blaser@gmx.ch oder 076 566 18 79.

JUKO

Anlässlich der Generalversammlung im März 2012 wurde der Vorstand der JUKO neu besetzt.

In der Zwischenzeit haben sich die neuen Vorstandsmitglieder in ihre Aufgaben eingearbeitet und die erste Sitzung abgehalten. Mit den beiden Jugi- und Mädchenriegenleitern konnten Richtwerte für die nächste Zeit festgelegt werden, sind doch beide Riegen gross (Mädchen zirka. 90 und Jugi zirka 55 Mitglieder).

Ich wünsche den vier Riegenleitern viel Erfolg und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen und meinen beiden Vorstandskollegen.

Text:
Albert Meng

NEWS

MESSER COZZIO

Messer Cozzio
Marktgasse 8
8402 Winterthur

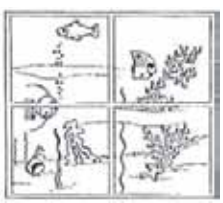
Telefon 052 269 30 00
Telefax 052 269 30 09

e-mail messer@cozzio.ch
Internet www.cozzio.ch

KUNZ ELEKTRO AG
- ELEKTROANLAGEN
- TELEFONANLAGEN
- KUNDENSERVICE

Schützenstrasse 114 Tel. 052 213 45 67
8400 Winterthur Fax 052 212 14 61
Natel 079 215 21 29
8413 Neftenbach Tel. 052 315 54 70

Winterthurer Markenfenster erfüllen Ihre Wünsche!



Nennen Sie uns Ihre individuellen Wünsche für Ihr WM-Fenster.

WM - Fensterbau Müller AG
Schreinerei Glaserei
Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur, 052 265 10 60
www.wm-fensterbau.ch

Mädchenriege

Lager in Einsiedeln

Samstag, 28. April 2012

Um 9.30 Uhr am Morgen trafen wir uns an der Milchrampe. Nach dem Appell fuhren wir los Richtung Einsiedeln. Leider war Janine noch nicht dabei, da sie an eine Hochzeit musste. In Einsiedeln angekommen brannte uns die Sonne auf den Rücken. Darum war es sehr anstrengend zum Lagerhaus zu laufen. Auf dem Vorplatz des Lagerhauses machten wir ca. 1.5 Stunden Mittag. Nachher gingen wir wieder ins Dorf zurück um das berühmte Kloster Einsiedeln zu besuchen. Nach der Besichtigung hatten wir Freizeit, welche die meisten mit Einkaufen verbrachten. Schwer bepackt ging es zurück zum Lagerhaus. Dort angekommen räumten wir unsere Koffer aus und warteten bis das Programm weiterging. Um uns zu beschäftigen absolvierten wir einen Postenlauf, der von den Leitern organisiert wurde. Bald darauf gab es Abendessen, welches hervorragend war. Am Abend hatten wir Freizeit, die verschieden genutzt wurde. Nach und nach gingen alle ins Bett. Bis es aber völlig still war, dauerte es noch ein Weilchen.

Sonntag, 29. April 2012

Viel zu früh wurden wir geweckt. Bereits um 7 Uhr standen die Leiter vor unserer Zimmertür, um uns mit Musik zu wecken, da wir um 7.30 Uhr frühstücken gehen mussten. Als alle satt waren, ging es mit dem Postauto zu unserer Turnhalle. Am Morgen stand Getu auf dem Programm. Die drei nach dem Alter aufgeteilten Gruppen absolvierten nacheinander verschiedene Geräte. Wir machten Reck, Stuba und Boden. Am Boden wurde der Flic-Flac geübt. Zu Mittag assen wir unsere mitgebrachten Lunchpakete, welche ein Sandwich, eine Wasserflasche und ein Mars oder Snickers enthielten. Da nach dem Essen noch Zeit war, spielten die einen Volleyball, die anderen chillten ein bisschen oder spielten andere Spiele. Am Nachmittag hatten wir LA. Wir übten Kugelstossen, Minihochsprung, Hochsprung und Schwingen. Janine versprach denjenigen, welche beim Schwingen gewinnen sollten als Preis einen Muni. Da wir keinen richtigen Muni hatten, mussten wir mit Corina vorlieb nehmen. Als auch die Nachmittagslektionen vorbei waren, räumten wir auf. Die einen gingen duschen, die anderen duschten erst in der Unterkunft, in der es Stau gab, da es nur sechs Duschen für 37 Kinder gibt. Nachdem es allen gelungen war innerhalb von 30 Minuten zu duschen, gab es Nachtessen. Es gab Spaghetti mit zwei verschiedenen Saucen. Heute Abend hatten wir nicht wie am vorherigen Abend frei, denn es gab einen Spielabend, welcher Anna und Rebecca organisiert hatten. Es war sehr lustig und unterhaltsam. Zu den gewohnten Zeiten also um 21 Uhr für die jüngeren respektive um 22 Uhr für die älteren, wurden wir ins Bett geschickt. Die meisten, vor allem die Jüngeren waren müde nach so einem intensiven Tag. Dies hielt uns jedoch nicht davon ab, noch ein bisschen zu flüstern (manchmal auch mehr als flüstern) und es lustig zu haben.

Montag, 30. April 2012

Heute durften wir eine halbe Stunde später aufstehen, da wir nicht mehr mit dem Bus zur Turnhalle fahren mussten, sondern einen Fussmarsch von zehn Minuten absolvieren mussten. Nachdem wir uns mit Zumba aufgewärmt haben, teilten wir uns in drei altersgerechte Gruppen auf. An diesem Morgen trainierten wir die drei Disziplinen Akrobatik, Ring und Laufschule. An den Ringen übten die jüngsten den Sturzhang, wie auch die mittleren und die ältesten das Auskugeln. Bei der Akrobatik wurden uns Aufträge erteilt, bei denen wir in Dreiergruppen verschiedene Figuren darstellen mussten. Alle Alterskategorien steigerten den Tiefstart qualitativ indem Florian uns erklärte auf was man achten muss. Nach dem extrem feinen Mittagessen, hatten wir noch kurz Zeit unsere Sachen zu packen und wieder zur Turnhalle zurückzukehren. Bei einem anstrengendem Aufwärmen, bereiteten wir uns auf die Disziplinen Hochsprung, Weitsprung und Minitramp vor. Währendem die einen den Anlauf beim Hochsprung verbesserten, versuchten sich einige im Minitramp beim Salto. Nachdem sich alle Altersgruppen bei den verschiedenen Disziplinen versucht hatten, konnte man entweder Einkaufen oder zurück zur Unterkunft gehen. Dieser Tag war sehr anstrengend, bereitete uns jedoch sehr viel Spass.

Dienstag, 1. Mai 2012

Nachdem wir um 7 Uhr von unseren übermotivierten Kleinen geweckt wurden, trafen wir uns um 8 Uhr im Speisesaal. Roman begrüsste uns sehr sehr freundlich mit einem Guete Morge.

Nicht mehr ganz so gemütlich wie am Montag marschierten wir in Reih und Glied zur Turnhalle. Diesmal waren wir in einer Dreifachturnhalle etwas weiter unten. Topsi leitete das Alle gegen Alle zum aufwärmen. Danach teilten wir uns in die üblichen Gruppen ein und verteilten uns auf die drei Posten Reck, Stufenbarren und Boden auf, wo wir diverse Sachen übten. Freudig machten wir am Reck die Glocke,

lernten neue Teile beim Stuba und übten Streuli, Flic-Flac oder ganz einfach die Bodenübung. Zurück im Lagerhaus assen wir eine kleine Portion Spätzli mit Gulasch oder Gemüse für die Vegetarier. Zum Glück konnten wir danach nochmals unsere Teller auffüllen. Zum Dessert gab es ein stichfestes Caramelköpfli mit Schlagrahm und einem süssen, kleinen Erdbeerstückchen. Sofort ging es im Schritttempo zurück zur Halle wo wir als Aufwärmen wieder Zumba mit Janine und heimlicher Unterstützung von Maxi tanzten. Mit Janine, Rebecca und Topsi übten wir Kugelstossen, mit Roman und Florian 80/60 Meter-Lauf und Schwedenstafette und bei Anna und Petra Weitsprung. Petra und Topsi gingen nach dem Zvieri (Äpfel, Birnen und Schoggireiswaffeln) auf den Zug, sie müssen uns heute leider schon verlassen. Nach der obligatorischen Dusche gingen wir zum Znacht, wie immer um 18.30 Uhr. Es gab Reis mit Pouletschnitzel und zum Dessert Stracciatellacrème. Janine, Michelle und Roman stritten sich darum. Wir waren alle etwas überdreht, wieso auch immer und so wurde uns mit Dessertentzug gedroht, wenn wir nicht etwas herunterkommen. Deshalb ist nun auch der Abend mit dem Programm von Sandra und Florian etwas laut. Wir hören Musik und müssen aufschreiben, welches Lied es ist und von wem. Nach einem spannenden Abend gehen alle Richtung Bett. Wer wann schläft sehen wir ja dann noch.

Mittwoch, 2. Mai 2012

Um 7.30 Uhr wurden wir von den Leitern mit dem Lied "schni schna schnappi das kleine Krokodil" geweckt. Nach kurzem frisch machen begaben wir uns in den Essensraum. Es war erstaunlich leise für die Verhältnisse der 37 Kinder. Das lag wohl am wenigen Schlaf. Danach ging es ab in die Turnhalle. Dort übten wir uns in den Disziplinen: Klettern bei Anna, Parallelbarren bei Flo und Roman und als wir auf dem dünnen Schwebebalken turnten, halfen uns Janine und Sandra. Zum Mittagessen gab es ein wunderbares Salatbuffet. Danach bekamen wir Chicken Nuggets mit Pommes und für unsere Vegis Älplermaccaroni mit Apfelmus. Uns wurde Vanillecrème als Dessert serviert. Wieder mit top Motivation marschierten wir zurück in die Turnhalle. Nach einem kurzen Mattenfussball mit Anna ging es für unsere Gymnastikerinnen an die Feinarbeit der Choreographie. Der Rest der Turnerinnen übte für den Jugendsporttag der am 13. Mai stattfinden soll. Danach wollten wir noch ein Völk spielen, doch weil die Linien zu blöd und wir zu laut waren, wurde das Spiel abgebrochen. Nach zirka einer halben Stunde und viel Duschwasserverbrauch erreichten auch die letzten die Unterkunft. Um 18.20 Uhr trommelte uns Janine zusammen, so dass wir das superleckere Abendessen geniessen konnten. Es gab Suppe, Schweinsschnitzel oder Gemüseschnitzel für die Vegis und zum Dessert ein leckeres Vanilleeis mit Bananen. Der Postenlauf am Abend war super! Was uns Morgen wohl erwartet?

Donnerstag, 3. Mai 2012

Heute wurden wir eine halbe Stunde früher als normal, nämlich um 7 Uhr geweckt. Zum letzten Mal durften wir uns am leckeren Zmorgenbuffet bedienen. Nach dem Zmorgen mussten wir unsere Koffer noch fertig packen und die Zimmer aufräumen, unser Gepäck in den Vorraum bringen und dann vor dem Haus warten. Dann sind wir mit all unserem Gepäck zum Bahnhof marschiert und haben dort ein Gruppenfoto gemacht. Danach ging es mit dem Zug

ab ins Alpamare, wo wir zirka zweieinhalb Stunden baden, plantschen und rutschen durften. Um 15.30 Uhr trafen sich alle geduscht wieder vor dem Wasserparadies. Mit dem Postauto fuhren wir zurück an den Bahnhof wo wir die S8 nach Winterthur nahmen. Um 17.48 Uhr kamen wir zu Hause am Hauptbahnhof Winterthur an, wo wir von unseren Eltern bereits erwartet wurden. Müde verabschiedeten wir uns von den Leitern und unseren Kolleginnen. Es war ein gelungenes Lager!

Text:
Lagerteilnehmerinnen

Alle Texte wurden von den Kindern selbst verfasst und originalgetreu wiedergegeben

gegründet 1924 H.P. Jucker

Sanitär • Spenglerei

H. P Jucker
dipl. Sanitärinstallateur
amtl. Blitzschutzaufseher
Meilistr. 9, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 63 61, Fax 052 213 58 40
www.juckerhp.ch
E-mail: info@juckerhp.ch

Planung und Ausführung
MODERNER BÄDER UND KÜCHEN

Sanitäre Anlagen
Waschautomaten
Gas- + Elektro-Geräte
Reparatur-Service

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Bedachungen
Fassadenbekleidungen

ELKI
Spiel und Spass

Nun sind bereits zwei Jahre vergangen, seit ich das ELKI-Turnen von Anita Gurtner übernehmen durfte. Mein "Turngrüppli" ist sehr schnell zu einer "Turn-GRUPPE" angewachsen und seit den Herbstferien 2011 turnen wir parallel in zwei Turnhallen. Das klappt sehr gut, da sich meine älteste Tochter als Hilfsleiterin zur Verfügung gestellt hat.

Fürs neue Turnjahr nach den Sommerferien sind auch schon wieder (fast) alle Plätze besetzt. Ich finde es toll, dass sich so viele motivierte KLEINE und grosse Turnerinnen und Turner für den Turnverein Veltheim und unser Angebot begeistern.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voll Spass, Spiel und Kinderlachen.

Text:
Lucia Franzen

ES GIBT IMMER STICHHALTIGE GRÜNDE BEI UNS VORBEI ZU SCHAUEN!

BIKE STOP WINTERTHUR

NEUE ADRESSE:

ANDREAS BUNDI
UNT. VOGELSANGSTR. 2
(IM SALZHAUS)
8400 WINTERTHUR
TEL 052/214 25 25
WWW.BIKESTOP.CH

TVV Aktive
Spass trotz Fehlstart

Ein Turner in der Kategorie Senioren, zwei Turner in der Kategorie männliche Jugend, drei Paare im Sie & Er und vier Turner im Sechskampf der Männer starteten an diesem sonnigen und sommerlich heissen Samstag zu ihrem Leichtathletik Einzelwettkampf am Kantonalturnfest Schwyz in Ibach.

Die einen mussten sehr früh am Morgen beginnen, die anderen starteten erst am Nachmittag. Die einen kamen mit dem Zug, die anderen steckten im Stau. Die einen brauchten über eine Stunde nur für die Disziplin Hochsprung, die anderen absolvierten den 100 Meter-Lauf nach zwei Fehlstarts etwas schneller als geplant. Die einen zeigten starke Leistungen, die anderen hatten etwas Mühe in gewissen Disziplinen.

Trotz vieler Unterschiede zwischen und in den verschiedenen Gruppen hatten wir alle einen guten Wettkampf und viel Spass miteinander. Wir holten schliesslich sieben Auszeichnungen und viele kleine Sonnenbrände. Der nächste Einzelwettkampf in diesem Rahmen wird 2013 am Eidgenössischen Turnfest in Biel/Magglingen stattfinden. Ich hoffe, dass auch da wieder so viele motivierte Turnerinnen und Turner von unserem Verein ihr Bestes geben werden.

Text:
Christian Spiess

Auszug aus der Rangliste (mit Auszeichnung):

Leichtathletik 6-Kampf Männer (105 Teilnehmer)
20. Nino 3795 Punkte
21. Jonas 3784 Punkte
38. Simon 3549 Punkte

Leichtathletik Sie & Er (19 Paare)
8. Petra und Christian 4451 Punkte

Leichtathletik 5-Kampf männliche Jugend (51 Teilnehmer)
8. Armin 3002 Punkte
18. Rafael 2752 Punkte

Restaurant Pizzeria Friedtal

Lindstrasse 40 Tel. 052 212 54 64
8400 Winterthur Fax 052 212 54 75

Spezialitäten aus der Schweiz und Italien

Restaurant 70 Plätze
Saal (Leidmahl)
Kegelbahn

Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.30-24.00
Sa 10.00-24.00
So geschlossen

Montag - Freitag Mittagsmenu
ab Fr. 16.- mit Suppe/Salat

Bei Abholung jede Pizza Fr. 3.- günstiger

Vereinsgeschichte

Entstehung von Verein, Riegen und Institutionen – Hintergründe, Geschichten (Folge 3)

6. Damenriege (1908)

Für damalige Zeiten sehr früh wurden Gedanken zur Gründung eines Damenturnvereins laut. Sie veranlassten den Vereinsvorstand, der Halbjahresversammlung vom 23. August 1908 den Antrag zu stellen, in unserem Verein eine Damenriege zu gründen. Die entsprechenden Vorbereitungen wurden rasch an die Hand genommen. Ende Oktober 1908 erging an alle in der Gemeinde Veltheim bekannten Töchter die Einladung zur Gründung einer Damenriege. Die männlichen Aktivmitglieder wurden gleichzeitig ersucht, nicht durch unverantwortliches Benehmen dieser Sache zu schaden.

Ende November absolvierten bereits zwölf Töchter unter der Leitung des früheren Oberturners Rudolf Hotz die erste Turnstunde und an einer konstituierenden Sitzung im Dezember 1908 wurde die Gründung der Riege vollzogen. Die erste ihrer Versammlung fand am 30. Januar 1909 im Lehrerzimmer des Schulhauses statt. Das Reglement der Damenriege wurde an der Generalversammlung des Hauptvereins am 6. Februar 1909 anstandslos genehmigt.

Fräulein Emma Ernst war die erste Präsidentin der Damenriege, die im Frühjahr 1909 bereits 23 Mitglieder zählte. Am 5. Februar 1910 beteiligte sich die Riege an der Abendunterhaltung des Turnvereins Veltheim in der „Helvetia" und erntete mit einem schönen Reigen und Stabwindenübungen grossen Applaus.

Während der Kriegsjahre (1914 – 1918) fertigten die Damen der Riege den Soldaten im Verein warme Unterkleider an. Nach dem Krieg machte die Damenriege gewaltige Fortschritte und erhöhte ihre Mitgliederzahl auf über 40 Damen, später noch mehr. Aufgrund der bald grossen Altersunterschiede erfolgte 1933 die Unterteilung in Damen- und Frauenriege.

Heute existiert die Damenriege als selbständige Untersektion nicht mehr. Im Rahmen der Modernisierung des Turnens vor und nach der Jahrtausendwende (je länger je mehr wurden turnerische Vorführungen durch junge Männer und Damen gemeinsam geprobt und vorgetragen) wurde die Damenriege mit den jungen Männern der Aktivsektion vereinigt und die neue (gemeinsame) Riege „TV Veltheim Aktive" gegründet. Dieser Schritt wurde mit der Statutenrevision 2003 endgültig vollzogen. Für die heutige Turnbewegung und deren Gemeinschaft dürfte sich dieser Schritt gelohnt haben. Ob dies für immer so ist, wird erst die Zukunft zeigen.

7. Vereinsblatt (1927)

Ehrenmitglied Ernst Bleibler schrieb im Jahresbericht 1919, dass etwas getan werden sollte, um alle Mitglieder des Vereins besser zu orientieren, was im Verein gearbeitet und geleistet wird. Schon vorher wurde die Herausgabe einer Turnzeitung geprüft, aber aus finanziellen Gründen wieder verworfen. Einzig die Jahresberichte wurden schriftlich verfasst, gedruckt und (nur) den „bewährten, eifrigen, auswärtigen Vereinsmitgliedern" zugestellt.

Eine am 2. Oktober 1926 bestellte Kommission prüfte dann aber einmal ernsthaft die Sache bis in alle Details. Am 11. Dezember 1926 wurde bereits die Herausgabe eines vereinseigenen Blattes beschlossen und bei der Firma Müller & Grögli in Wülflingen zum Druck gegeben. Es sollte monatlich erscheinen. „Ist's ein Traum oder Wirklichkeit ? Der TV Veltheim wirklich ein eigenes Vereinsblatt?" stand im Geleitwort der ersten Ausgabe vom Januar 1927.

Dieses besteht heute noch, hat mehrmals sein Kleid, seine Form und seinen Namen gewechselt. Es liegt heute als „DOMINO" vier Mal pro Jahr in den Briefkästen aller Vereinsmitglieder und erfreut sich grosser Beliebtheit bei der Mehrheit der Turnfamilie Veltheim. Namentlich auch ältere Generationen (wie letzthin von einem besuchten Turnveteran in einer Aussengemeinde zu erfahren war), welche nicht mehr direkt mit dem Verein zu tun haben, sind durch das Vereinsblatt immer noch mit dem Verein verbunden, erfreuen sich über Namen von Turnkameraden (welche sie noch kennen) und schätzen die Berichte über die turnerischen Aktivitäten sowie das übrige Vereinsgeschehen sehr.

Text:
Roli Schumacher

Um der jüngeren Generation im Turnverein Veltheim und den Quereinsteigern die Entwicklung unserers Vereins etwas näher zu bringen, hat Roli Schumacher die Vereinsgeschichte aufgearbeitet. Der Text ist eine Zusammenfassung der Festschrift 100 Jahre TV Veltheim, mit Ergänzungen und Bemerkungen von Roli Schumacher. Folge 1 und 2 sind im Domino 2011/3 beziehungsweise 2012/1 erschienen.

Die Redaktion

ANNO DAZUMAL

Turnverein Veltheim

TVV an Güetli-Einweihung

Nach einer langen Vorbereitungszeit mit Planung und Bauarbeiten zur Neugestaltung, wurde am Samstag, 14. April das Güetli mit einem Fest eingeweiht.

Der Turnverein (TV Veltheim Aktive) war bereits zweimal bei den Umbauarbeiten dabei. Im Frühling 2010 wurden Spielgeräte, Feuerstellen, der Kräutergarten und das Wildbienenhotel errichtet. Ein Jahr später pflanzten wir Obstbäume und Stauden an und schützten die Neubepflanzung mit Zäunen und Wildschutznetzen.

Das Einweihungsfest wurde um halb elf Uhr morgens durch den Musikverein Veltheim eröffnet. Als eine halbe Stunde später der oberste Förster der Stadt, Beat Kunz, die Vältemer begrüsste, war das Festzelt bereits gut gefüllt. In einer philosophischen Rede übergab anschliessend der zuständige Stadtrat Matthias Gfeller das Güetli offiziell der Bevölkerung von Veltheim.

Der Ortsverein offerierte den Frühlingsapéro und nach der Mittagspause mit Wurst und Brot wurden verschiedene Aktivitäten angeboten. Der Petanqueclub lud zum spielen ein. Beim CEVI konnte man Schlangenbrot direkt über dem

offenen Feuer machen und den kleinen Besuchern wurden Spiele geboten. Im Namen des TV organisierte ich einen Foto-OL, bei welchem man die neuen Bauten und Bäume suchen und an Ort und Stelle eine Frage beantworten musste. Jeder Teilnehmer erhielt ein Schöggeli und die Siegergruppe (Laufzeit 11 Minuten, 9 von 15 Fragen richtig) konnte sich über eine Jumbo-Toblerone freuen.

Obwohl das Wetter nicht gerade zum Verweilen einlud, herrschte den ganzen Nachmittag lang reger Betrieb auf dem Güetli. Ursprünglich war die Festwirtschaft bei der Pergola geplant. Doch weil gemäss Prognose mit Regen zu rechnen war, wurde auf dem Abreitplatz des Ponyhofes extra ein Festzelt aufgestellt. Auch wenn schlussendlich kein Tropfen fiel, war dies ein weiser Entscheid, denn das Zelt

schützte auch vor der Kälte. Sonst wären wohl einige nicht so lange geblieben!

Um 17 Uhr war dann aber Schluss! Zehn Aktive halfen anschliessend, alles wieder abzubrechen. Ihnen danke ich an dieser Stelle ganz herzlich! Sie arbeiteten schnell und so hatten wir bereits eine Stunde später die ganze Küche abgebaut, sämtliche Festbänke verräumt, das Zelt demontiert und auf den Anhänger geladen und machten Feierabend!

Anmerkung: Das Gebäude kann beim Forstbetrieb gegen eine kleine Gebühr gemietet werden (Veltheimer haben Vorrang). Man erhält einen Schlüssel der auch das WC öffnet. Strom steht über eine kleine Solaranlage (für Beleuchtung) zur Verfügung.

Text:
Marc Blaser

Restaurant Äusserer Lindhof

Das gemütliche Quartierrestaurant
Treffpunkt des TV Veltheim

Familie Stöger
Blatterstrasse 1
052 212 45 33
079 886 12 16
Säli für 30 Personen

Mo 06.30 - 13.30
Di - Fr 06.30 - 23.30
Sa 08.00 - 18.00
Sonntag geschlossen
täglich Mittagsmenü Fr. 14.80

Rechtsschutz für Privatpersonen /

Mit der AXA-ARAG haben Sie bei Streitigkeiten im Privatleben einen starken Partner, der sich für Ihre Rechte einsetzt.

Wir beraten Sie gerne!

AXA Winterthur
Generalagentur Christoph Ringli
Stadlerstrasse 11
8404 Winterthur
Telefon 052 244 43 43
AXA.ch/winterthursued

AXA winterthur
Versicherung / neu definiert

Frauenriege

Zmorgebummel

Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen.

Georges Duhamel,
französischer Kulturkritiker und Humanist, 1884 - 1966

Traditionsgemäss beginnt die Frauenriege das Vereinsjahr mit einem Zmorgebummel, wo erfreulicherweise auch immer viele Passivmitglieder dabei sind. Wiederum trafen sich 28 Teilnehmerinnen in der Weiherstube vom Restaurant Schützenhaus zum ausgiebigen und abwechslungsreichen Brunch.

Dem anschliessenden Bummel folgten 14 Frauen, diesmal von Ohringen nach Seuzach - Bänk - Welsikon - Rutschwil - Hettlingen und wieder via Ohringen zurück nach Winterthur.

Gemäss Programm wäre ein Ausklang in der Eichmühle vorgesehen, doch oh je, "Ferien bis 8. Mai" und heute war erst der 6. Mai! (Tipp an die Präsidentin: vorher besser abklären). Na ja, es gibt noch mehr angeschriebene Häuser auf unserem Weg zurück nach Winterthur. Aus der Röhre des Dorfbrunnens in Hettlingen plätscherte kaltes, frisches Wasser, was den ganz Durstigen vorerst genügen musste. Wir entschieden uns im Restaurant Frieden und Fisch in Ohringen nochmals einen kurzen Halt zu machen. Vielleicht war das ja gar nicht so schlecht, dass die Eichmühle geschlossen war, denn im Restaurant trafen wir ein langjähriges Passivmitglied vom TVV, das uns spontan ein Getränk offerierte. Danke vielmal Heini Suter! Nun kamen beängstigend schwarze Wolken auf, genau bei der Autobahnbrücke prasselte ein kurzer aber heftiger Regen nieder. Glück gehabt! So konnten wir unseren Tag, gemäss dem eingehenden Zitat bis auf wenige Meter mit trockenen Schuhsohlen beenden.

Text:
Therese Burren

GRATULATION

Der TVV wünscht allen Jubilaren alles Gute, viel Glück, gute Gesundheit und einen schönen Festtag im Kreise ihrer Lieben.

91. Geburtstag
Stäbler Hans, 18. Oktober
Ritter Silvia, 27. November

90. Geburtstag
Rüegger Max, 20. November

89. Geburtstag
Bodenmüller Hans, 11. Dezember

88. Geburtstag
Trachsler Margrit, 18. September

87. Geburtstag
Huber Robert, 9. September
Bär Hans, 24. September

86. Geburtstag
Pletscher Steffi, 3. Oktober (Ehrenmitglied)
Bachmann Bruno, 10. November (Ehrenmitglied)
Schmid Marteli, 19. November (Ehrenmitglied)

84. Geburtstag
Ackeret Werner, 5. Dezember

83. Geburtstag
Eichmann Karl, 19. September
Hablützel Werner, 1. November
Ehrensperger Elisabeth, 6. November

82. Geburtstag
Peter Bruno, 12. Oktober

81. Geburtstag
Müller Dominik, 2. September
Weingartner Käthi, 4. September (Ehrenmitglied)
Zingg Werner, 5. September
Hauri Heidi, 17. September

80. Geburtstag
Stöckli Ludwig, 28. Oktober
Gurtner Marteli, 16. November (Ehrenmitglied)

75. Geburtstag
Ferrari Mario, 15. September

70. Geburtstag
Hobel Margrit, 17. Oktober
Baumann Heidi, 23. Oktober
Tschanen Ruth, 25. Oktober
Suter Heini, 18. November
Wanner Fritz, 2. Dezember

Kontakte

Vereinspräsident

Marc Blaser
Rosentalstrasse 48, 8400 Winterthur
Telefon 052 232 47 62
marc.blaser@gmx.ch
PC 84-1327-1

TV Veltheim Aktive

Daniel Ruckstuhl
Haltenrebenstrasse 35, 8408 Winterthur
Telefon 079 468 19 77
dany.rucki@swissonline.ch
PC 84-3793-7

Frauenriege

Therese Burren
Aeckerwiesenstrasse 3, 8400 Winterthur
Telefon 052 222 06 01
therese.burren@bluewin.ch
PC 84-14100-6

Männerriege

Hans Kölliker
Moosackerstrasse 8, 8405 Winterthur
Telefon 052 232 96 71
h-koelliker@bluewin.ch
PC 84-4759-2

Handballriege

Armin Gross
Weinbergstrasse 63, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 84 54
armingross@bluewin.ch
Kto-Nr. Credit Suisse 807771-40 4791
PC Credit Suisse 80-500-4

Jugendkoordination

Albert Meng
Birchstrasse 18, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 03 45
albert.meng©bluewin.ch
PC 84-9050-4

Kantonale Turnveteranen Veltheim

Max Tschanen
Felsenhofstrasse 14, 8400 Winterthur
Telefon 052 213 59 54 P/052 212 01 10 G
max.tschanen@bluewin.ch

Öffentlichkeitsarbeit

Karin Bührer Furter
Am Bach 44, 8400 Winterthur
Telefon 052 232 24 59
karin.buehrer@bluewin.ch

Mutationen

Eintritt aktiv

Roost Stephan, MR

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Gut zu wissen, dass man genügend Leistung hat. Besser noch, wenn man auch die nötige Kontrolle besitzt. Dank dem 7-Gang-Automatikgetriebe DSG wird die mitreissende Kraft von **180 Pferdestärken** mit höchster Präzision auf die Strasse gebracht. Willkommen in der Welt des ŠKODA Fabia RS. **www.skoda.ch**

* ŠKODA Fabia Limousine RS, 1.4 l TSI, 180 PS/132 kw, 5 Türen. Empfohlener Netto-Verkaufspreis inklusive 8% MwSt. Treibstoffverbrauch/CO_2-Ausstoss 1.4 l TSI: Gesamtverbrauch: 6.2 l/100 km, CO_2: 148 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D. Mittelwert aller Neuwagenmarken und Modelle in der Schweiz: 159 g/km.

AMAG RETAIL Skoda Center Winterthur
Steigstrasse 26
8406 Winterthur
Tel. +41 52 208 31 31

AMAG RETAIL

DOMINO

Informationsblatt des Turnverein Veltheim
Auflage: 600 Exemplare, Erscheint 4 x jährlich
PC 84-1328-6

Redaktion
redaktion.domino@tvveltheim.ch

Hauptverein und Koordination
Karin Bührer Furter, karin.buehrer@bluewin.ch

Elki, Kitu, Mädchen- und Jugendriege
Sändy Fischer, satofi@bluewin.ch

TV Veltheim Aktive
Armin Siegrist, armin.siegrist@gmail.com

Frauenriege
Susi Sollberger, susi.sollberger@web.de

Männerriege
Beni Rüegg, bernhard.rueegg@bluewin.ch

Handballriege
Armin Gross, armingross@bluewin.ch

Gratulationen und Mutationen
Bea Altorfer, tvadressverwaltung@gmx.ch

Layout
Karin Bührer Furter
Am Bach 44, 8400 Winterthur
karin.buehrer@bluewin.ch

Inserate
Remo Hollenstein
Mulchlingerstr. 161b, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 19 08
rekalau@gmx.ch

Adressen
Bea Altorfer
Weststrasse 33, 8400 Winterthur
Telefon 052 222 48 80
tvadressverwaltung@gmx.ch

Druck + Versand
Dietrich + Wolf AG
Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Winterthur
Telefon 052 243 03 00

Nächste Ausgabe
4/12, erscheint Mitte Dezember 2012

Redaktionsschluss
5. November 2012

www.tvveltheim.ch

TVV - GEFLÜSTER

Der im letzten Vereinsblatt erschienene Artikel von **Roland Schumacher** zum Abschied von Karl Meli fand grosse Beachtung. Ein Auszug davon wurde zudem im Gallispitz 2/2012 publiziert. Die Redaktion dankt Roland Schumacher nochmals herzlich für den Beitrag.

***

Auch die Turnveteranen fanden nach ihrer Tagung den Weg ans Dorffest!

***

Erstmals erscheint mit dieser Ausgabe das Domino in neuer Verpackung. Der Briefumschlag wurde mit dem neuen, von **Manuela Colombo** gestalteten, **Turnverein Veltheim-Schriftzug** versehen. Ab September erfolgt sämtliche Vereinskorrespondenz mit neuem Logo und Layout.

***

Wir gratulieren **Regula Scheiwiller** zum Bachelor-Diplom. Sie hat ihr Betriebsökonomie-Studium an der ZHAW erfolgreich abgeschlossen!

***

Die Aktivriege gratuliert **Nicolas Pescatore** zu seinem wohl verdienten Abschluss an der Hochschule St. Gallen und wünscht ihm im neuen Job alles Gute und viel Spass.

Ernst Bösch Getränke

Feldhof / Bietenholz 8307 Effretikon

Die heisse Nummer für kühle Getränke

Telefon 052 343 75 80
Fax 052 343 75 81
www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

% bei uns immer ein Thema!

günstig, kompetent und schnell

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di–Fr	9.00–12.00, 13.00–18.30 Uhr
Do	9.00–12.00, 13.00–20.00 Uhr
Sa	8.00–16.00 Uhr

über 20 Jahre
Iseli + Albrecht AG
Elektro + Haushalt
Wülflingerstr. 64, 8400 Winterthur
Telefon 052 222 29 94
Fax 052 222 88 92

Metzggasse 7
8400 Winterthur
Fon 052 212 30 90
Fax 052 212 30 70

CRAZY-dress
www.crazy-dress.ch • info@crazy-dress.ch

Unser Angebot

Textil-Sofortdruck • Laserfotodruck • Transferdruck

Drucke auf Bestellung • Siebdruck • Tassendruck/Kerzen • Stickereien • Schirme • Mützen • Buttons

SWITCHER®
make Your fashion

---

alle Events und mehr auf
www.sternen-winterthur.ch

Irène Bodenmann-Meli
Restaurant Sternen
Löwenstrasse 4
8400 Winterthur
052 / 212 34 65

Montagshit: Fr. 10.50

Schwingermuseum

COIFFEUR EGGÄ

Bachtelstrasse 65
8400 Winterthur
Montag geschlossen

Susanna Köppel

Tel. 052 - 212 09 04

BERBERAT

BLUMENGESCHÄFT
GÄRTNEREI GRÜT
8545 RICKENBACH

TELEFON 052 336 11 20 FAX 052 336 11 74
MO-FR 08.00-12.00 / 13.30-18.30 UHR
SAMSTAG 08.00-14.00
JEDEN DIENSTAG UND FREITAG
VON 07.00-11.00 UHR AUF DEM WOCHENMARKT IN WINTERTHUR

Malergeschäft Fritz Hebeisen AG

Wir legen Wert auf umweltgerechte Verarbeitung und seriöse Kundenberatung

Ihr Fachmann für Kundenarbeiten, Innen- und Aussenrenovationen

dipl. Malermeister Weinbergstrasse 6, Winterthur,
Telefon 052 222 25 23, Fax 052 222 77 50
www.hebeisen-maler.ch info@hebeisen-maler.ch